



Bundesanstalt für den Digitalfunk BOS, 11014 Berlin

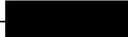
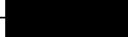


vorab per E-Mail

@fragdenstaat.de

Fehrbelliner Platz 3  
10707 Berlin

Postanschrift:  
11014 Berlin

Tel. +49 30 18681-  
Fax +49 30 18681-

bearbeitet von:



Stabsbereich 3

St3@bdbos.bund.de

www.bdbos.bund.de

**Betreff: Auskunftersuchen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG)**

Hier: Probleme im BOS-Digitalfunknetz durch den "GPS Week Rollover" im  
Februar 2019 [#183934]

Bezug: Ihr Antrag vom 3. April 2020 (via Mail an die BDBOS-Poststelle)

Geschäftszeichen: St3-100 102/9#51

Berlin, 24. April 2020

Seite 1 von 3

Sehr geehrter 

in Ihrer E-Mail vom 3. April 2020 an die BDBOS beantragten Sie  
Informationszugang nach § 1 des Gesetzes zur Regelung des Zugangs zu  
Informationen des Bundes (Informationsfreiheitsgesetz - IFG).

In Ihrer Nachricht führen Sie wie nachstehend zitiert aus und bitten um die  
Beantwortung Ihrer Frage.

„ ...

Unter

[https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/images/Dokumente/Aktuelles/Newsletter/2019/Newsletter\\_ASDN\\_01-2019.pdf](https://www.digitalfunk.niedersachsen.de/images/Dokumente/Aktuelles/Newsletter/2019/Newsletter_ASDN_01-2019.pdf)

hieß es im Februar 2019 es:

„

2. GPS Week Rollover

Das Global Positioning System (GPS) liefert genaue Timing-Informationen für viele  
unserer kritischen Systeme - u.a. die Kommunikation.



Seite 2 von 3

*Dazu gehört auch die Möglichkeit, das richtige Datum und die Uhrzeit an einen Empfänger zu senden, indem dem Empfänger die aktuelle Woche und die aktuelle Anzahl Sekunden der jeweiligen Woche übermittelt werden.*

*Auf diese Weise kann der Empfänger Datum und Uhrzeit in ein typischeres Format umwandeln - Tag, Monat, Jahr und Uhrzeit.*

*Das Feld, das die Wochennummer enthält, ist jedoch eine 10-Bit-Binärzahl.*

*Dies begrenzt den Bereich der Wochennummer auf 0 bis 1023 oder 1024 Gesamtwochen.*

*Die GPS-Nullwoche begann am 6. Januar 1980.*

*Der 1024-Wochen-Zähler lief am 21. August 1999 aus und rollte über.*

*Der Wochenzähler wurde dann auf Null zurückgesetzt und seitdem wird neu gezählt.*

*Am 6. April 2019 erreicht der Zähler wieder die Woche 1023 und der Wochenzähler wird erneut auf Null zurückgestellt.*

*Bei Endgeräten der Fa. Motorola stellt dies kein Problem dar, da die Endgeräte bereits auf den GPS Week Rollover vorbereitet sind und sich automatisch umstellen.*

*Bei einzelnen Endgeräten aus der 8xxx-Serie der Fa. Sepura wird es ab dem 07. April 2019 zu falschen GPS Positionsberechnungen kommen.*

*Um dies zu verhindern, müssen die betroffenen Endgeräte mit einem Tool bearbeitet werden.*

*Die Fa. Selectric wird die betroffenen Nutzer informieren.*

*Umfangreiche Erläuterungen zur Nutzung des Tools, sowie das Tool selber („Sepura\_Tool\_GPS-Week-Roll-Over\_reset“) befinden sich im geschützten Bereich auf der Homepage der ASDN ([www.digitalfunk.niedersachsen.de](http://www.digitalfunk.niedersachsen.de)).*

"

*Meine Frage:*

*Welche Probleme im BOS-Digitalfunknetz sind Ihnen bekannt, die durch den "GPS Week Rollover" im Februar 2019 entstanden sind ?*

..."



Seite 3 von 3

Über Ihren Antrag entscheide ich nach § 1 Absatz 1 Satz 1 IFG wie folgt:

- I. **Zu Ihrem Antrag erteile ich Ihnen die nachfolgenden Informationen.**
- II. **Der Bescheid ergeht gebührenfrei.**

**Begründung:**

**Zu I.**

Ihre Frage „*Welche Probleme im BOS-Digitalfunknetz sind Ihnen bekannt, die durch den "GPS Week Rollover" im Februar 2019 entstanden sind ?*“ möchte ich Ihnen dahingehend beantworten, dass unserem Hause BDBOS keine Probleme bekannt sind.

Sie verweisen in Ihrem Auskunftsersuchen auf zwei Links, die zum einen zur Webseite des Landes Niedersachsen und zum anderen zu einem Dokument der Autorisierten Stelle des Landes Niedersachsen führen. Diesbezüglich kann die BDBOS keine Einschätzungen vornehmen. Ich empfehle, Ihre Anfrage direkt an das Land Niedersachsen zu richten.

**Zu II.**

Der Bescheid ergeht als einfache Auskunft gemäß § 10 Absatz 1 Satz 2 IFG gebührenfrei.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

im Org. gez.

